



FAKTENBLATT

ZAHLENWALD

Zahlen rund um den Schweizer Wald gibt es viele. Verschiedene Organisationen erheben die Daten, weshalb die Werte manchmal ein wenig unterschiedlich sind. Die Grössenordnung ist aber stets vergleichbar und die Zahlen sind gleichermassen beeindruckend. Hier nun der Schweizer Wald in Zahlen:

SCHWEIZER WALD

$\frac{1}{3}$ der Landesfläche ist mit Wald bedeckt. Diese wird von ca. **117'000** km Waldrand umschlossen. Das ergibt rund **1.26 Mio.** Hektaren Wald oder knapp **1'800** m² je Einwohner/in. Die Waldfläche nimmt tendenziell zu – jährlich um ca. **5'400** ha (\approx Fläche des Thunersees).

BÄUME

Ca. **535 Mio.** Bäume (**495 Mio.** lebende und **40 Mio.** tote) stehen im Schweizer Wald. Pro Einwohner/in ergibt das **66** Waldbäume; meist Fichte (Rottanne), Tanne und Buche. Zusammen mit den Straucharten sind über **130** verschiedene Gehölze im Wald heimisch. **77%** des Holzvorrates werden durch die Fichte (Rottanne), Weisstanne und Buche abgedeckt. Nadelhölzer machen $\frac{2}{3}$ des Holzvorrates aus; Laubbäume $\frac{1}{3}$. CH-Bäume sind durchschnittlich ca. **100** Jahre alt; eine 100-jährige Buche hat ca. **500'000** Blätter. Das Alter der ältesten Bäume der Schweiz (Eiben) wird auf etwa **1'500** Jahre geschätzt. Der grösste Baum der Schweiz, eine Douglasie, ist **61** m hoch und steht in Madiswil BE. Die Zitterpappel produziert bis zu **500 Mio.** Pollen im Frühling.

HOLZ

Der Gesamtvorrat an Holz, der im Wald steht, beträgt schweizweit ca. **427 Mio.** m³ (inkl. Totholz). Durchschnittlich stehen auf jeder Hektare Wald fast **370** m³ Holz. Alle **3** Sekunden wächst im Schweizer Wald **1** m³ Holz nach (Würfel mit 1 m Kantenlänge). Jährlich ergibt dies **10 Mio.** m³. Dabei werden rund **2.2 Mio.** t CO₂ als Kohlenstoff gebunden. Dies würde CO₂-Emissionszertifikaten im Wert von jährlich min. CHF **24 Mio.** entsprechen.

WALDEIGENTÜMER

Es gibt schweizweit etwa **250'000** Waldeigentümer. Davon sind mehr als **244'000** private und fast **3'500** öffentliche Waldeigentümer. Rund **30%** der Waldfläche sind Eigentum Privater (natürlichen oder juristischen Personen); **35%** gehören öffentlich-rechtlichen Organisationen wie Burgergemeinden und Korporationen; Ca. **30%** gehören Gemeinden und **5%** sind im Besitz von Bund und Kantonen. Der durchschnittliche Waldbesitz von öffentlichen Waldeigentümern liegt bei **300** ha. Bei den Privatwaldeigentümern liegt dieser bei gerade mal **1.3** ha (\approx zwei Fussballfelder).

HOLZERNTEN

Der jährliche Holzverbrauch der Schweiz liegt mitsamt Import-Holz bei **10.5 Mio. m³**.
Ohne den Wald zu übernutzen, könnten im Inland jährlich **7–8 Mio. m³** Holz geerntet werden.
Nur rund **5 Mio. m³** Holz im Wert von mehr als CHF **400 Mio.** werden effektiv jährlich geerntet.
Davon sind ca. $\frac{2}{3}$ Nadel- und $\frac{1}{3}$ Laubholz.
Etwa die **Hälfte** des geernteten Holzes wird als „Stammholz“ verkauft, rund $\frac{1}{3}$ ist „Energieholz“.
Die Bruttowertschöpfung der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft liegt bei CHF **4.5 Mrd.** pro Jahr.
Ca. **30'500** km Waldstrassen ermöglichen die Waldpflege, die Bewirtschaftung und die Holzernte.

ARBEITSPLATZ WALD

~**1'500** Forstbetriebe bewirtschaften den Wald; ca. **500** Forstunternehmen unterstützen sie dabei.
Zusätzlich nutzen und pflegen **Tausende** Privatpersonen (z.B. Landwirte) ihren Wald eigenhändig.
6'000 Beschäftigte zählt die Forstwirtschaft; rund **7'000** die Rohholzverarbeitung (Sägereien, etc.).
Die Waldwirtschaft und die gesamte Holzwirtschaft bieten mehr als **80'000** Arbeitsstellen.
Die Arbeit im Wald ist gefährlich. Fast **350** Arbeitsunfälle ereignen sich pro Jahr.

LEISTUNGEN DES SCHWEIZER WALDES

Gut **45%** des Waldes hat eine Schutzwirkung (z.B. vor Steinschlag). Das sind ca. **6'000 km²** Wald.
Wald schützt ~**130'000** Gebäude und **mehrere Tausend** km Verkehrswege (z.B. vor Lawinen).
Der volkswirtschaftliche Wert der Schutzwirkung des Waldes liegt bei ca. CHF **4 Mrd.** pro Jahr.
Rund **40%** des Trinkwassers stammen aus dem Wald.
Etwa die **Hälfte** aller Grundwasserschutzzonen der Schweiz liegt im Wald.
Durch die Wasserfilterwirkung des Waldes werden ca. CHF **80 Mio.** Aufbereitungskosten gespart.
Der Wert der Erholungsleistung Wald wird auf CHF **2–4 Mrd.** geschätzt.
Rund **5%** der Schweizer Waldfläche sind Reservate.
Über **25'000** Arten sind auf den Wald angewiesen; also über **40%** der gesamten Artenvielfalt.
Eichen sind wertvolle Baumarten; mehr als **300** heimische Insektenarten sind auf sie angewiesen.
In Europa wurden schon über **1'000** Käferarten auf der Eiche nachgewiesen.
Rund **250** Tonnen Pilze im Wert von ca. CHF **11.5 Mio.** werden jährlich gesammelt.
Dazu kommen **2'000** t Honig (Wert CHF **52 Mio.**) und **2'000** t Wildfleisch (Wert CHF **20 Mio.**).
Jedes Jahr werden zudem **150'000** Christbäume im Wert von rund CHF **5 Mio.** im Wald geerntet.
In unserem Wald sind fast **150 Mio. t** Kohlenstoff gespeichert (\approx **550 Mio. t CO₂**).
Ersetzt Holz Öl (z.B. Heizung), kann pro ersetzter Liter Öl mehr als **3 kg CO₂** gespart werden.

BUNDESBEITRÄGE

Jährlich werden total rund **140 Mio.** Franken Bundesbeiträge an die Waldwirtschaft bezahlt.
Davon fließen CHF **105 Mio.** in Schutzleistungen (Schutzwaldpflege und Schutzbauten).
Mit rund CHF **10 Mio.** wird momentan die Waldbiodiversität gefördert.
Die Jungwaldpflege wird mit ca. CHF **14 Mio.** unterstützt.
CHF **11 Mio.** werden für Bereiche wie Forschung, Klimawandel, etc. eingesetzt.
Zum Vergleich: Die Landwirtschaft bezieht jährlich Bundesgelder in der Höhe von fast CHF **3 Mrd.**

WEITERE AUSKÜNFTEN

Waldwirtschaft Schweiz
Rosenweg 14
4501 Solothurn
T +41 32 625 88 00

Unter www.wvs.ch finden Sie mehr spannende Infos und interessante Links zur Wald- und Holzwirtschaft.